

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Anmeldung und Anmeldebestätigung

Die Anmeldung kann ausschließlich durch Unterzeichnung des Anmeldeformulars erfolgen und ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie diese Teilnahme- und Zahlungsbedingungen. Gleichzeitig verpflichten Sie sich damit zur Entrichtung der im Anmeldeformular ausgewiesenen Kosten für die dort genannte Weiterbildung (Ausnahme: siehe "Stornierungen"). Mit Zugang des von Ihnen unterzeichneten Anmeldeformulars bei uns (Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH, Hospitalstraße 34, 01471 Radeburg) gilt der Vertrag über die Weiterbildungsteilnahme zwischen Ihnen und uns als abgeschlossen, es sei denn wir erklären Ihnen gegenüber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang Ihrer Anmeldung, die Ablehnung Ihrer Anmeldung aufgrund einer Überbuchung oder bis 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung, die Ablehnung aufgrund des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei uns erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Die Rechnungslegung erfolgt in der Regel 3-4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn. Soweit im Einzelfall nicht besonders geregelt, sind die Kosten mit Zugang der Rechnung zum genannten Zahlungstermin fällig. Erst mit dem Eingang der Kurskosten auf unserem Konto sind Sie zur Teilnahme an der Weiterbildung berechtigt.

Eine telefonische Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Ebenso kann eine Anmeldung nicht erst bei Veranstaltungsbeginn vorgenommen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich frühzeitig anzumelden, um sich eine Teilnahme zu sichern.

Anreise und Übernachtung

Anreise und Übernachtung sind nicht im Preis enthalten und sind auf eigene Kosten selbst vorzunehmen.

Datenschutz

Die Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH mit dem Zentrum für Altersmedizin erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Teilnehmer und erklärt ausdrücklich, dass Daten selbst verarbeitet und nur im Rahmen der Fachkliniken für Geriatrie und des Geriatriischen Netzwerks Radeburg verwendet, um Sie informieren zu können.

Der Grundsatz der Datensparsamkeit wird dabei eingehalten. Bei Teilnahme an der Weiterbildung zum Übungsleiter der Sturzprävention erfassen wir unter anderem Name, Anschrift, Berufsbezeichnung, Firmenzugehörigkeit und speichern diese Daten zu statistischen Zwecken (z. B. Fördermittelnachweise). Nach DSGVO Artikel 6 informieren wir Sie über die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung. Sie sind gemäß Artikel 15 bis 18 der DSGVO jederzeit berechtigt die Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH um umfangreiche Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit eine Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen, so lange keine rechtlichen Gründe dagegensprechen. Eine Löschung Ihrer Daten ist nach Ablauf der 10-Jahre Frist vorgesehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragten (Mail: datenschutz@recura-kliniken.de, Tel: 033204/22886).

Leistungen und Änderungen des Kurses

Durch Zahlung der Kurskosten entsteht ein Anspruch auf folgende Leistungen:

- Teilnahme an der Weiterbildung zum Übungsleiter der Sturzprävention im Zeitraum vom 09. bis 12.09.2021
 - Donnerstag, den 19.10.2023 von 10.00 bis 17.30 Uhr (5 Einheiten inkl. Pause)
 - Freitag, den 20.10.2023 von 09.00 bis 17.00 Uhr (5 Einheiten inkl. Pause)
 - Samstag, den 21.10.2023 von 09.00 bis 17.30 Uhr (5 Einheiten inkl. Pause)

- Sonntag, den 22.10.2023 von 09.00 bis 17.30 Uhr (5 Einheiten inkl. Pause)
- Aushändigung des fertigen evidenzbasierte Kurskonzepts
- Einweisung ins Programm „Standfest im Alltag“ - wir sind zertifizierter Konzeptanbieter (ZPP)

Bei Absage der Weiterbildung oder einzelner Weiterbildungseinheiten des Veranstalters aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird diese in vollem Umfang nachgeholt.

Bei Absage der gesamten Weiterbildung aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt werden die gezahlten Kosten erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Ein Wechsel der Referenten, Änderungen des Veranstaltungsortes sowie Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen Sie weder zur Kündigung aus wichtigem Grund nach § 626 BGB noch zur Minderung des Entgelts, soweit die Änderung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls zumutbar ist.

Stornierungen durch den Teilnehmer

Stornierungen müssen brieflich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Bis zu 28 Tage vor dem Beginn der Weiterbildung (es gilt jeweils der Zugang der Stornierung bei uns) ist eine Stornierung der Teilnahme gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro möglich; im Übrigen entfällt die Pflicht zur Entrichtung der Weiterbildungskosten.

Die Nichtzahlung der Weiterbildungsgebühr stellt keine Stornierung dar und führt nicht zur automatischen Abmeldung.

Innerhalb von 27 bis 14 Tagen vor dem Beginn der Weiterbildung, ist die Stornierung der Teilnahme gegen Zahlung von pauschal 50 % der Gesamtkosten möglich.

Geht die Stornierung kurzfristiger als 14 Tage vor dem Beginn der Weiterbildung bei uns ein, bleibt der Teilnehmer der Weiterbildung ohne Stornierung fern oder bricht er die Teilnahme ab, sind pauschal die vollen Weiterbildungskosten zu entrichten.

Ihnen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit angemeldet werden.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund i.S.v. § 626 BGB, das Ihnen und uns gleichermaßen zusteht, sowie das Widerrufsrecht des Verbrauchers bleiben davon unberührt.

Haftung

Wir haften auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

Wir haften für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns oder unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer von uns gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.

Wir haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch uns oder unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Wir haften für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf € 25.000,- je Schadensfall.

Sonstige Schadensersatzansprüche von Ihnen sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

Urheberrecht

Das Ihnen zur Verfügung gestellte Material ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht (auch nicht auszugsweise) ohne unsere schriftliche Einwilligung vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bescheinigung

Über Ihre Teilnahme an der Weiterbildung zum Übungsleiter der Sturzprävention wird Ihnen am letzten Tag eine Bescheinigung ausgestellt. Diese berechtigt Sie zur Durchführung des von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifizierte Präventionsprogramms „Standfest im Alltag“. Wir weisen darauf hin, dass Sie hierfür weitere von der ZPP vorgegebene Voraussetzungen (z. B. berufliche Qualifikation, räumliche Gegebenheiten) erfüllt werden müssen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH, Hospitalstraße 34, 01471 Radeburg, Telefax: 035208-88653, E-Mail: info@gern-radeburg.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Teilnahme- und Zahlungsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.